

Lehmklima - Trockenbausystem RIVIERA

Das patentierte wassergeführte Niedertemperatur-Wandheizsystem, gefertigt im industriellen Trocken-Flächenpressverfahren.

Einfache normen- und richtliniengetreue Montage. Energiesparende, natürliche Wärme. Gesundes & wohliges Raumklima.

Sandwichaufbau



Komponenten

- 1 OSB 3 / ESB-Plus P5 Platten oder in Gebäuden mit erhöhten Brandschutzanforderungen zementgebundene Spanplatten mit Nut/Feder als Unterkonstruktion
- 2 Hochleistungs-Lehmmodule nach DIN 18948 und Lehm - Ausgleichsplatten nach DIN 18948
- 3 Polybutenrohr „Hot & Cool“ nach DIN 16968, PB 12 x 1,3mm, Sauerstoffdicht nach DIN 4726
- 4 Haga Lehmgrundputz 2-3 mm Überdeckung, Haga Lehm-Einbettmörtel mit Haganetz Innen 3 - 5 mm
- 5 Haga Lehm-Feinputz 2-3 mm nach Farbtonkarte-HAGA, Falls erwünscht HAGA-Lehmfarbe nach Farbtonkarte-HAGA

1

Herzstück vom System



Hochleistungs-Lehmmodule

zur einfachen & kupplungsfreien Verlegung von Heiz-/Kühlrohren. Saugstark, Formstabil, Rissbildungsfrei, ohne Verwendung von Gittergeweben.

Absorption nach Norm = 107g/m² in 12 Stunden

Absorption nach 7 Tagen > 500g/m²

Geprüft und zertifiziert.

Zusammensetzung:

Tone (≥ 35%), Sande, Miscanthusfasern

1m² = 7,23 Stück Hochleistungs-Lehmmodule



Technische Daten der Hochleistungs-Lehmmodule

Maße	372 x 372 x 25 mm
Gewicht je Modul	5,05 kg
Gewicht je m ² (7,23 Stück)	36,5 kg
max. Rohraufnahme je m ²	11 m
Baustoffklasse	A 1
Wärmeleitfähigkeit	Hoch (1,05 W/mK)
Feuchtigkeitsaufnahme und Abgabe in 12 Stunden	> 100 Gramm je m ²

Systempartner

Um komplette Systeme am Markt anbieten zu können, wurden diverse Kooperationen mit marktführenden deutschen Herstellern vereinbart.

ArgillaTherm verwendet nur Systembestandteile, die aktuellen Normen unterliegen und entsprechend geprüft wurden.

Firma Haga	Lehmputze & Farben	Spezialanfertigung
Firma Viega	Heiz-/Kühlrohr	Spezialanfertigung
Firma Eberle	Regeltechnik	Standartprodukte mit speziell hinterlegten Regelprogrammen
Firma Spax	Befestigungen	Standartprodukte
Firma Liaver	Akustiksystem	Standartprodukte

2

Durchgeführte Systemprüfungen

DIN EN 1264	Prüfung für Raumflächenintegrierte Heiz- & Kühlsysteme mit Wasserdurchströmung zur Bestimmung der Heiz-/Kühlleistung	MFPA Weimar
DIN 4102	Prüfung für die Einteilung der Baustoffe nach ihrem Brandverhalten in Feuerwiderstandsklassen	MFPA Leipzig
DIN 18948	Anforderungen, Leistungsmerkmale und Prüfverfahren für im Werk hergestellte Lehmbauplatten	MFPA Weimar
DIN 18947	Anforderungen für Lehmputzmörtel zum Verputzen von Wänden und Decken	BAM Berlin
DIN 4726	Prüfung der Sauerstoffdichtheit für Rohre aus Kunststoffen	MPA Dortmund

Heizen, automatische Feuchtigkeitsregulierung, permanente Raumluftreinigung sowie optional über Zusatzmodule eine angenehme Akustik mit nur einer Fläche.

System-Vorlauftemperaturen

Je nach Heizleistungsbedarf, Belegungsdichte und Spreizung bei

Heizen: 27 – 55°C

Reaktionszeit / thermische Trägheit

Abhängig vom Heizsystem beträgt die Ansprechzeit zirka 5-10 Minuten, das Lehm-Wandmaterial mit seiner Gesamtschichtstärke von etwa 30mm ist nach zirka 60 Minuten komplett durchgeheizt. Bei einer Unterbrechung der Wärmezufuhr hält das System die Oberflächentemperatur in Abhängigkeit von der Umgebung für etwa 60 Minuten ohne nennenswerten Abfall relativ konstant. Beim Einsatz von Wärmepumpen können somit problemlos unterbrechbare Heizstromtarife (Wärmepumpentarife) ohne Pufferspeicher genutzt werden.

Befestigungsvarianten / Systemaufbau

Die Lehm-Rillenplatten werden auf einer glatten Unterkonstruktion mit Hilfe von Schrauben und Unterlegscheiben aus Edelstahl befestigt. Die Unterkonstruktion kann sein:

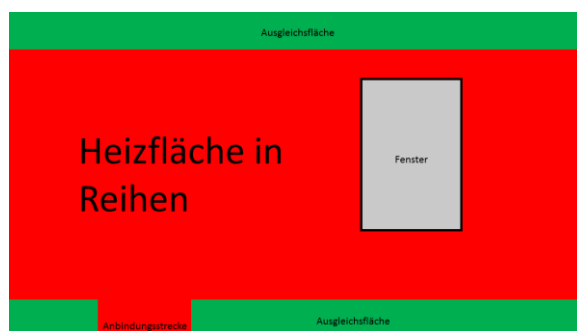
- OSB-Platten oder ESB-Platten (Nut & Feder)
- Holzfaserdämmplatten (Nut & Feder)
- Zement- oder Gipsgebundene Faserplatten
- Massivholzwände
- Lattungen aus Holz

3

Bei der Heizungsmontage an Außenwänden muss eine ausreichende Wasserdampfdurchlässigkeit der Platten-Unterkonstruktion gegeben sein. ESB-Plus P5 Platten sind hier zu empfehlen, da die Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl (μ -Wert) nur 40 beträgt. Somit liegt der SD-Wert bei 0,88m. Die ESB-Plus P5 Platten, Größe 129x62,5cm, gehören zum Lieferprogramm der Firma ArgillaTherm GmbH.

Zur Sicherheit sollte eine Taupunktberechnung durchgeführt werden!

Variante-Wandheizung

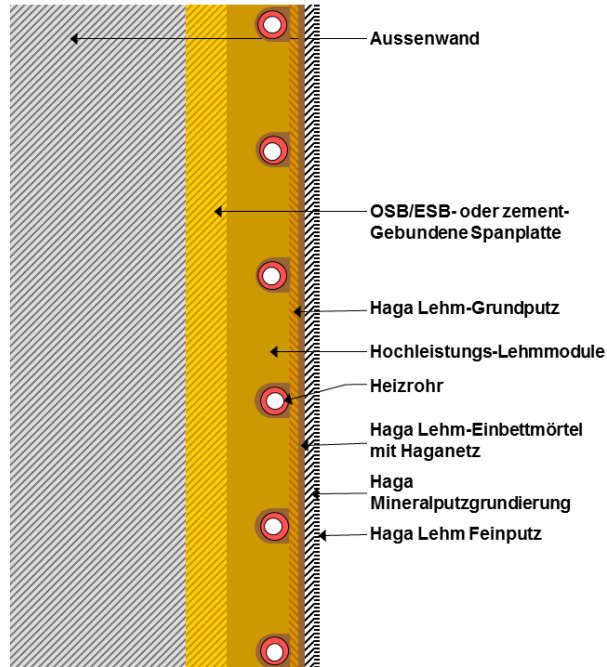


Maximale Heizleistung

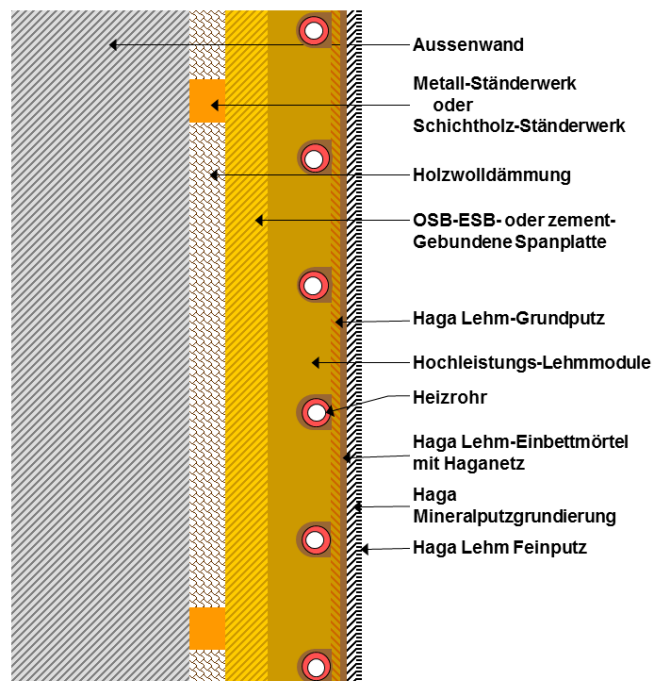


Maximale Heizleistung mit Schallabsorber

Beispiel 1: direkte Befestigung an der Wand mit OSB/ESB- oder zementgebundenen Spanplatten / Aufbauhöhe 52mm



Beispiel 2: Befestigung mit Unterbauschalung, Hohlraumisolierung und OSB/ESB- oder zementgebundenen Spanplatten / Aufbauhöhe 52mm zzgl. Tiefe der Unterbauschalung



Technische Planung und Grundlagen

Bei der Planung und Auslegung der ArgillaTherm Wandheizung sind die entsprechenden Vorschriften und Normen zu berücksichtigen.

DIN EN 12831	Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast
DIN EN 1264	Raumflächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme mit Wasserdurchströmung
DIN EN ISO 11855	Umweltgerechte Gebäudeplanung – Planung, Auslegung, Installation und Steuerung flächenintegrierter Strahlheizungs- und –Kühlsysteme
DIN 16968	Rohre aus Polybuten (PB), Allgemeine Qualitätsanforderungen
DIN 4726	Rohrleitungen aus Kunststoffen, Grenzwert für Diffusionsdichtheit
VDI 2035	Vermeidung von Schäden in Warmwasser-Heizungsanlagen
DIN EN 60730	Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte
DIN 18947	Anforderungen für Lehmputzmörtel zum Verputzen von Wänden und Decken
DIN 18948	Anforderungen, Einsatzgebiete, Leistungsmerkmale und Prüfverfahren für im Werk hergestellte Lehmbauplatten
DVL TM 06	Technisches Merkblatt für Lehm-Dünnlagenbeschichtungen von Wänden und Decken

Die Arbeiten der im Bauprozess beteiligten Gewerke sind entsprechend zu koordinieren.

Planung: Energieberater/Architekt/Planer

Ausführende Gewerke: Heizungsbauer/Trockenbauer/Baufirma

Auslegung Wandheizung

Wandheizungen unterscheiden sich in zwei Punkten von Deckenheizungen. Erstens gibt es keine Temperaturbeschränkungen, zweitens haben Wandheizungen einen zusätzlichen konvektiven Anteil.

Die Wandheizung vom System RIVIERA wird standardmäßig mit einer Vorlauftemperatur von 35°C (entspricht einer Leistungsabgabe von 72 Watt/m²) ausgelegt. Niedrigere Heizleistungen werden entweder durch Verringerung der Systemtemperaturen oder durch Verringerung des Flächenanteils an Hochleistungs-Lehmmodulen bei gleichbleibenden Systemtemperaturen dargestellt (Flächen werden mit Lehm-Ausgleichsplatten belegt).

Heizleistung \triangleq Vorlauf_{Temp.} – Raum_{Temp.} x Faktor 4,8 (nach DIN EN 1264 geprüft)

Eigenschaften	Auslegung Variante I	Auslegung Variante II
Rohrabmessung	12 x 1,3 mm	12 x 1,3 mm
max. Länge je Heizkreis	80 m	100 m
max. Durchfluss je Heizkreis	72 l/h \triangleq 0,9l je Laufmeter	90 l/h \triangleq 0,9l je Laufmeter
Druckdifferenz	150 mbar	250 mbar

Standard-Auslegung Wandheizung bei 72 W/m², Raumzieltemperatur 20°C

Beispiel: Auslegung Variante I mit 72W/m²:
Der Heizkreis hat eine Rohrlänge von 48m.
==> Der nötige Durchfluss beträgt: 48 x 0,9l = 43 l/h

Bei einer Vorlauftemperatur von 35°C liegt die Wand-Durchschnittstemperatur 3 K unter dem Mittelwert des Heizwassers. Bei Anhebung der Vorlauftemperatur steigt dieser Wert proportional an. Die für die Heizleistungsabgabe wichtigen Werte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Hinsichtlich der Leistungsabgaben wurde das System nach DIN EN 1264 geprüft.

Vorlauf Temperatur in °C	Rücklauf Temperatur in °C	Wand Temperatur in °C	Raum Temperatur in °C	Heizleistungen Watt/m ²
55,0	41,0	41,0	20	168
52,5	39,5	39,5	20	156
50,0	38,0	38,0	20	144
47,5	36,5	36,5	20	132
45,0	35,0	35,0	20	120
42,5	33,5	33,5	20	108
40,0	32,0	32,0	20	96
37,5	30,5	30,5	20	84
35,0	29,0	29,0	20	72
32,5	27,5	27,5	20	60
30,0	26,0	26,0	20	48
27,5	24,5	24,5	20	36

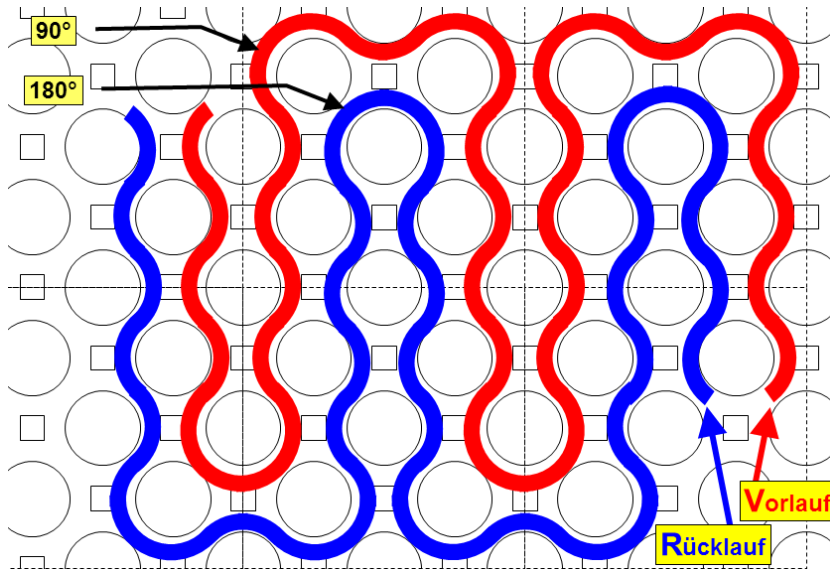
Vorlauftemperaturen und Heizleistungen bei Wandmontage

Anschluss an bestehende Heizungsanlagen

Beim Anschluss an bestehende Heizungsanlagen werden folgende Varianten empfohlen:

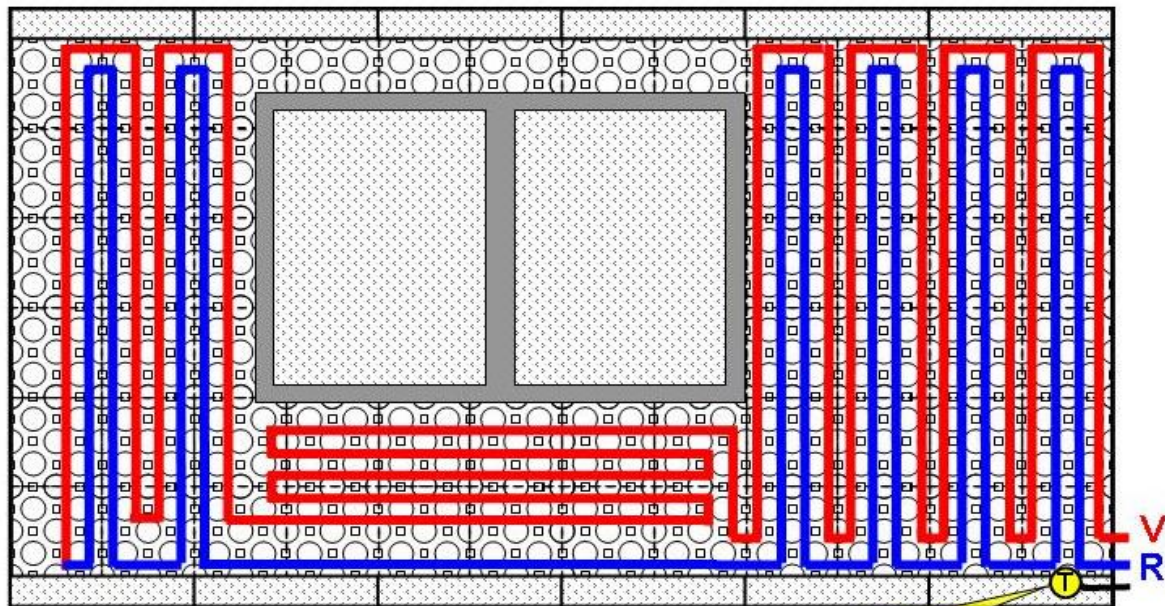
- 1. RTL-Regelbox mit Durchflussregulierung in Verbindung mit dem ArgillaTherm Raumthermostat**
Der Fernfühler misst die Wandtemperatur und gibt diese Werte an den Raumthermostat weiter. Der Raumthermostat regelt den Stellantrieb in der RTL-Box (Produktempfehlung ist die Kombibox RTL-TH Basic von Simplex, Art.-Nr. F11836), welche im Rücklauf zu installieren ist. Da hier keine zusätzliche Pumpe zur Beförderung des Heizwassers eingesetzt wird, muss ein hydraulischer Abgleich mit der bestehenden Heizungsanlage durch Angleichen der Druckdifferenzen erfolgen. Heizungsanlagen werden in der Regel mit Druckdifferenzen von unter 100mbar eingestellt. Aus diesem Grund sind folgende Grundparameter anzuwenden.
maximale Heizkreislänge = 60m, Volumenstrom je Stunde = 60l, Druckverlust im Heizkreis = 80mbar
- 2. Regelstation mit 3- oder 4-Wege-Mischer und Pumpe.**
Die Vorlauftemperatur der bestehenden Heizung wird mit Hilfe einer Regelstation auf die gewünschte Vorlauftemperatur der Argillatherm Wandheizung reduziert. Die Pumpe sorgt für den notwendigen Druck und Volumenstrom, welche über den Wandfühler vom Raumthermostat gesteuert wird. Die Heizkreislängen und Volumenströme sind identisch zu Anbindungen an Heizkreisverteiltern.

Das System RIVIERA ist mit einem speziellen PB 12x1,3mm Wasserrohr von ArgillaTherm auszuführen.



Beispiele für eine vertikale Rohrverlegung mit einem Heizkreis

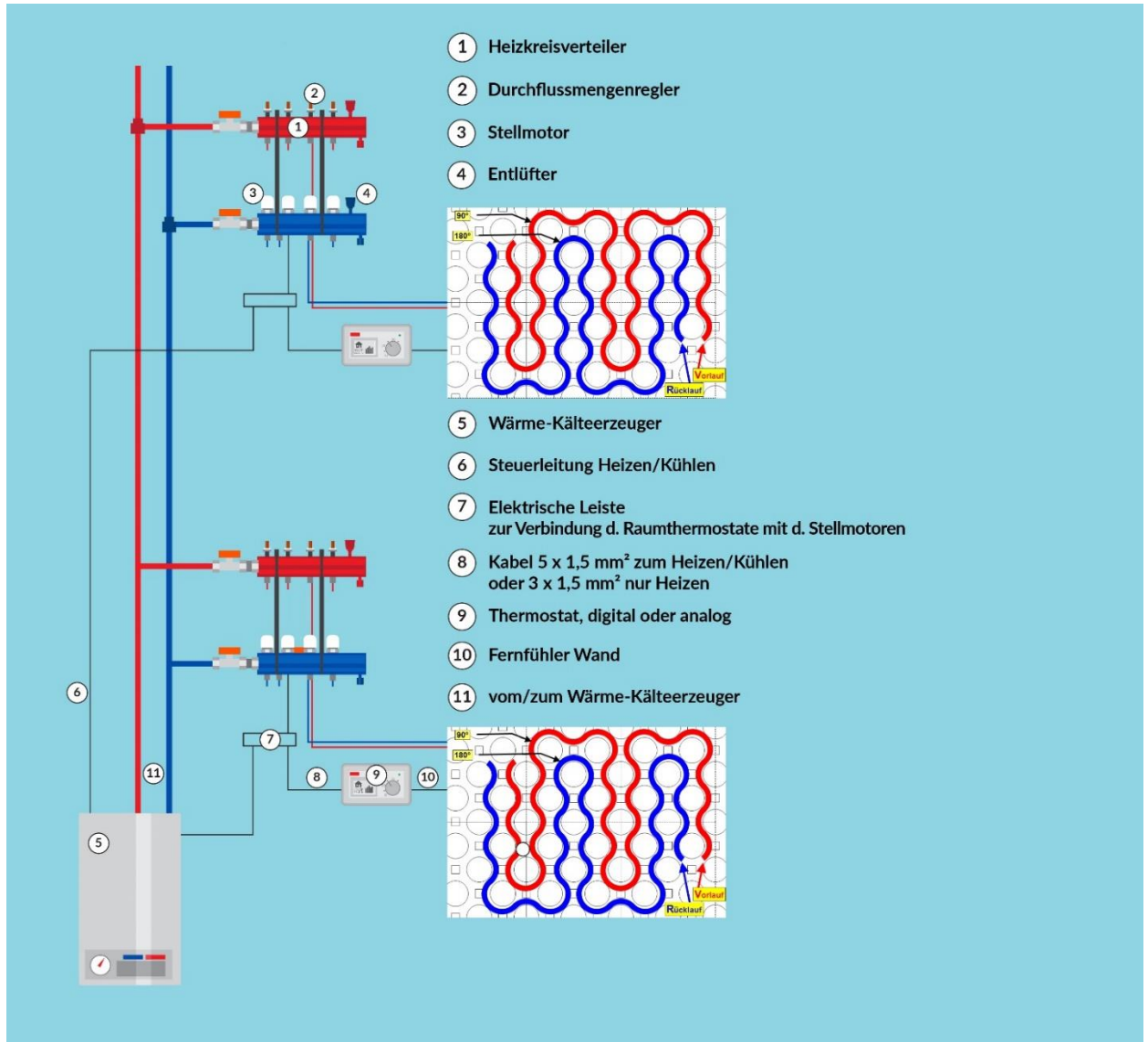
Wandverlegung Fensterseite ohne Berücksichtigung deutscher Vorschriften für Elektroinstallationsbereiche oben und unten



Temperatur-Fühler
 >2cm Abstand zu R



Schaltschema



Benötigte Materialien je m² Heizfläche

OSB/ESB- oder zementgebundene Spanplatten mit Nut/Feder als Unterkonstruktion	1 m ²
Hochleistungs-Lehmmodule nach DIN 18948	7,23 Stück
Edelstahl - Lastverteilteller 5 x 50 mm & Edelstahl - Spanschraube 5 x 45mm	18 Stück
Polybutenrohr „Hot & Cool“ nach DIN 16968, PB 12 x 1,3mm	11 m
Haga Lehmgrundputz ca. 10 Kg/m ²	200Kg
Haga Lehmeinbettmörtel mit Haganetz Innen ca. 5 Kg/m ²	100Kg
Haga Mineralgrundierung 0.25 Kg/m ²	5 Kg
Haga Lehm-Feinputz 2.5 Kg	50 Kg